

Über diesen Kurs

In diesem Kurs lernen Sie wesentliche Konzepte des Fremdsprachenunterrichts kennen, wobei der Schwerpunkt auf einem kommunikativen, digitalen und interkulturellen Ansatz liegt.

Dieser Kurs richtet sich an zukünftige Fremdsprachenlehrer, die eine qualitativ hochwertige Ausbildung aus einer kritischen und internationalen Perspektive erhalten möchten. Dieser Kurs ist ein Ergebnis des Erasmus+ VIRTEACH-Projekts, und unser Team besteht aus hervorragenden und erfahrenen Wissenschaftlern aus Spanien, Polen, Rumänien und Portugal.

Der Kurs ist in sieben Einheiten gegliedert, die sich jeweils mit grundlegenden Themen des Fremdsprachenunterrichts befassen, wie z. B. Zweitspracherwerb, Wortschatz, Grammatik, mündliche Interaktion, Pragmatik und Diskurs, Englisch für besondere Zwecke und interkulturelle Kommunikation. Alle Einheiten sind progressiv und praxisorientiert aufgebaut. Außerdem bietet dieser Kurs ein interaktives digitales Notizbuch, ein dynamisches und kollaboratives Werkzeug, das Ihnen helfen wird, Ihr Praktikum in jeder Bildungseinrichtung vollständig zu entwickeln. Der Kurs dauert ca. 14 Wochen (2 Wochen pro Einheit), mit einem durchschnittlichen Zeitaufwand von 10 Stunden pro Woche.

Bedingungen und Konditionen

Um an unserem Online-Kurs teilnehmen zu können, sollten die Teilnehmer über ein B2-C1-Niveau in der Fremdsprache verfügen (in Anlehnung an den CEFR).

Struktur des Kurses

- Kapitel 1 - Zweitspracherwerb
- Kapitel 2 - wie man Vokabeln unterrichtet
- Kapitel 3 - wie man Grammatik unterrichtet
- Kapitel 4 - wie man mündliche Interaktion unterrichtet
- Kapitel 5 – Wie man Pragmatik und Diskurs unterrichtet
- Kapitel 6 - Wie man Englisch für bestimmte Zwecke unterrichtet
- Kapitel 7 - Wie man interkulturelle Kommunikation unterrichtet

Personal des Kurses

Alina Doroch, MA

Projekt-Inhaltsentwickler - SSW Collegium Balticum, Szczecin, Poland

Alina Doroch hat einen MA-Abschluss in Englisch (Fakultät für Englische Philologie an der Adam-Mickiewicz-Universität, Poznań, Polen). Derzeit arbeitet sie als Dozentin für Englisch an der Westpommerschen Technischen Universität Stettin (Polen); sie unterrichtet allgemeines Englisch auf allen Ebenen sowie technisches Englisch; außerdem hält sie Vorlesungen über englische und amerikanische Literatur und Kultur am SSW Collegium Balticum in Stettin. Seit 2012 ist sie an europäischen Projekten beteiligt und ist für die Entwicklung der Trainingsmethodik im Sprachunterricht verantwortlich. Sie ist Autorin eines Englisch-Kursbuchs, Well Said!, und einer Reihe von Artikeln über die Montessori-Methodik im Englischunterricht für Erwachsene, die britische Kultur und den Sprachunterricht durch Kultur.

María Simarro - Vázquez

Dozentin für Spanisch an der Universität von Burgos

Sie hat einen Dokortitel (2014), einen MA in Kunst des Spanischen (2001), einen Abschluss in Linguistik (2000) und einen Abschluss in Geisteswissenschaften (1998). Ihre Interessengebiete sind der Spanischunterricht, vor allem die Bewertung, und Studien über verbalen Humor. Daher hat sie in verschiedenen Zeitschriften veröffentlicht und an Sammelbänden mitgewirkt.

Ana Cunha

Assistenzprofessorin an der Universität Lusófona, Koordinatorin der Abteilung Übersetzung und Sprachen sowie des Instituts für Forschung und Entwicklung.

Ana Cunha hat einen BA in modernen Sprachen und Literaturen sowie einen Postgraduiertenabschluss in Erziehungswissenschaften und promoviert derzeit in Erziehungswissenschaften. Sie koordiniert den Fachbereich Übersetzung und Sprachen sowie das Institut für Forschung und Entwicklung und ist Assistenzprofessorin an der Universität Lusófona, wo sie als Expertin für moderne Sprachen und Literaturen anerkannt wurde. Sie ist die leitende Forscherin (PI) der Erasmus+-Projekte: IC-ENGLISH - innovative Plattform für die Sprachausbildung Erwachsener; Montessori-Methode für den Unterricht in der zweiten Sprache für Erwachsene; Entwicklung und Austausch von (e)Fähigkeiten von Sprachlehrern für Erwachsene; Allianz für mehrsprachige und multikulturelle Kompetenzen; TEGA - Training the Educators to Facilitate the Teaching and Assessment of Abstract Syllabus by the Use of Serious Games; Integrating Digital Learning Competencies into the Education Curriculum; INTRO - Introduction to digital learning; Professional English Skills For Employability Across EU.

María Amor Barros-del Río

Dozentin, PhD, für Anglistik an der Universität von Burgos

María Amor Barros-del Río hat einen M.A. in Englisch, einen M.A. in Sozial- und Kulturanthropologie und einen Dokortitel in irischer Literatur. Ihre Interessengebiete sind Englischunterricht, irische Literatur und Gender Studies. Sie hat in internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht, einige Bücher verfasst und an

Sammelbänden mitgewirkt. Sie hat ihre Forschungsergebnisse auf internationalen Konferenzen vorgestellt und an europäischen und nationalen Forschungs- und Entwicklungsprojekten teilgenommen.

Concetta Maria Sigona

Dozentin für Anglistik an der Universität von Burgos

Concetta Maria Sigona hat einen M.A. in Englisch und promovierte an der Universität von Catania. Ihr Forschungsschwerpunkt liegt auf dem Lehren und Lernen der englischen Sprache (EFL). Weitere Interessengebiete sind die italienisch-kanadische Literatur in englischer Sprache und transkulturelle Studien. Sie hat in internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht und an Sammelbänden mitgewirkt. Sie hat ihre Forschungsergebnisse auf internationalen Konferenzen vorgestellt. Sie ist Mitglied von ICCLAS und LILADI an der Universität von Burgos.

Onorina Botezat

Außerordentliche Professorin, Ph.D. - Dimitrie Cantemir Christian University, Bukarest, Rumänien

Onorina Botezat ist Direktorin des Zentrums für sprachliche und interkulturelle Forschung und außerordentliche Professorin an der Fakultät für Fremdsprachen und Literaturen der Dimitrie Cantemir Christian University in Bukarest, Rumänien. Ihre Hauptinteressens- und Forschungsgebiete sind Imagologische und Kulturelle Studien sowie Rechtsterminologie. Sie ist die Autorin von Dictionary of Legal Terms, Romanian-English and English-Romanian (2011), The Image of the Foreigner in the National Literature (2016), Mitautorin von ESP- und FSP-Kursen und Herausgeberin der Annals of "Dimitrie Cantemir" Christian University Linguistics, Literature, and Methodology of Teaching. Ihr letztes Buch ist Mapping Cultural Identities and Intersections: Imagological Readings (2019, Cambridge Scholars Publishing, Mitherausgeberin mit Mustafa Kirca).

Ramona MIHĂILĂ

Außerordentliche Professorin, Vizerektorin für Internationale Beziehungen - Christliche Universität Dimitrie Cantemir, Bukarest, Rumänien

Ramona MIHĂILĂ ist Vizerektorin für Internationale Beziehungen und promovierte Professorin an der Fakultät für Fremdsprachen und Literaturen sowie Leiterin des Instituts für soziale Geschlechterstudien an der Dimitrie-Cantemir-Christian-Universität in Bukarest, wo sie Grund- und Aufbaustudiengänge in den Bereichen Literatur, Frauenschrifttum und Geschlechterstudien unterrichtet. Sie ist Autorin und (Mitherausgeberin) von 20 Büchern über Frauenliteratur und Geschlechterstudien. Sie war Gastprofessorin an der Arizona State University und Forschungsstipendiatin für internationale Institutionen: Library of Congress, Washington, Chawton House Library und University of Southampton, Huygens Royal Institute, Den Haag, Nationalbibliothek Wien, Stipendiatin für Konferenzteilnahmen: Hogeschool Universität, Brüssel, Université Paris-Est Créteil usw. Sie war Koordinatorin europäischer Projekte zu Gender Studies und Frauenschrifttum. Sie ist geschäftsführende Herausgeberin des Journal of Research in Gender Studies, Addleton Academic Publishers, New York.